



1823 | 2. Klass-Uni | 3. Klass-Uni | 4. Klass-Uni | Abdankung | Abendmeditation | AdväntsMart | Altersforum | Artforum | Auf-
fahrtstage | Ausflug für Ältere | Bands | Beach | Beratung | Bibelstunde | Bibliothek | Cevi | chilefischer | Chinderiast | Chhabel-
gruppe | Combox Gebetsanliegen | Deutsch lernen für Asylsuchende, Migranten mit Mittagstisch | Ehevorbereitung | Elternbildung |
Eltern-Kind Singen | ErläbnisZiit | Erwachsenenbildung | Evangelische Allianz | Exerzitien im Alltag | Fahrdienst | Familientreff | Feri-
entreff | Ferienwoche | Fiire mit de Chane | Feller | Förderverein | Foren | Frauenlesegruppe | Frühgebet | Gebet für Segen und Heilung |
Glaubensgrundkurs AlphaLive | Gottesdienst am Sonntagmorgen | Grüner Güggel | Hauskreise | Irrachreise | Individualer Besuchsdienst |
Jugendgottesdienste | Kaf Fonte | Kantorei Seen | Kinderbetreuung | Kinderlager | Kirchgemeinderatsversammlung | Klängegruppen | Kon-
funtersicht | Kooperation mit Naefliar | Ladio driva | Legislaturziele | Leitgedanke | Living | Livestream | Lobpreisdienst | Lüftung-
turm | MaineTräff | MannesWochenend | Mittagstisch | musik&wort | Neuzuzügerabend | Offener Gesprächskreis | Ökumene | Öku-
menisches Beten | p2b talk | p2b focus | p2b special | PaarWochenende | PaarZmorge | Pfarrwahlkommission | Pilgern |
Programmnachmittag | Pyjama-Party | Riff | Rosenverkauf | Sauburg | Schöpfungsentwürfen | Seelsorge | Seemer Bildungsreihe | Sing-
kreis Seen | Snowcamp | Satagsprache | Sozialeinsätze | Stadtgebet | STEP Elternkurs | Strick-Kaffee | Suppentag | Tageslager | Tan-
zen vor Gott | Taufe | Trauung | Treffen für Verwitwete | Turnen | Übungen und Spiele für das Gedächtnis | Vater-Gättli-Kind Wochenende |
Vorträge | Wandergruppe | Weltgebetsstag

Trotz allem: in Beziehung bleiben – die reformierte Kirche Seen 2021

«Was war da schon wieder im 2021?» Allgegenwärtig prägte vieles rund um Corona auch das vergangene Jahr, wohl noch mehr, als wir mit Blick aufs 2020 vermuteten. Selbstverständlich machten die Diskussionen um sinnvolle Massnahmen in dieser Pandemie auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. Schliesslich leben auch Christinnen und Christen weiterhin in dieser Welt – auch wenn wir gemäss Philipper 3,20 «unsere Heimat im Himmel haben». Festzuhalten gilt, dass eine vom Staat geforderte Massnahme wie zum Beispiel das Vorzeigen eines Zertifikates beim Eintritt in die Kirche für den Sonntagsgottesdienst nie zu verwechseln ist mit der bedingungslosen Annahme, die wir durch Gott tagtäglich erfahren. Menschen müssen in Beziehung bleiben miteinander, dies ist ein Teil ihres Naturells. Begegnung und Gemeinschaft zu ermöglichen ist ein Kernauftrag der Kirche, der niemals aufhört.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie (zum zweiten Mal in dieser Form) Kurzberichte oder Stichworte inklusive Fotos zu dem, was sich in den einzelnen Bereichen unserer Gemeinde so getan hat. Mit grosser Kreativität und Flexibilität haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anlässe durchgeführt, damit Menschen weiterhin mit der Kraft und dem Trost der Guten Nachricht in Kontakt kamen. Herzlichen Dank dafür.

Ein grosser Dank auch an unser Pfarrteam, das in Absprache mit der Kirchenpflege diverse Gottesdienste sonntags zweimal anbot, damit alle sich in der Kirche treffen konnten bzw. können, die Gemeinschaft zum Leben brauchen. Dort, wo es uns als Kirche nicht gelungen ist, dies auf eine gute Art zu kommunizieren und Menschen sich ausgeschlossen fühlen, tut es mir leid.

Ein grosser Dank gebührt auch unseren vielen

Freiwilligen, die sich weiterhin in ganz unterschiedlichen Gefässen investieren. Ich freue mich schon jetzt, wenn ich ihnen im Rahmen des nächsten Freiwilligenfestes ganz persönlich danken kann. Die Vielfalt unserer Gemeinde ist auch in dem begründet, dass Pfarrpersonen, Mitarbeitende, Freiwillige und Behörden sich als ein Team verstehen, das sich für ein lebenswertes Seen einsetzt. Die Grundlage dafür ist die unendliche Liebe Jesu Christi zu den Menschen.

Versuchen wir im Grossen und Kleinen in Beziehung zu bleiben. Zum Schluss ein Zitat von Rita Famos, Präsidentin der evang.-ref. Kirchen der Schweiz: «Als Kirche haben wir den Auftrag, zu verkünden, dass das Virus nicht das letzte Wort hat. Dieses scheint die Welt im Griff zu haben, in Wahrheit liegt sie in Gottes Hand.»

Für die Kirchenpflege, Jürg Pfeiffer



In der letzten Sommerferienwoche bauten 50 Kinder aus 75'000 Holzklötzchen im Kirchgemeindehaus unterschiedliche und kreative Bauwerke. Das Highlight war der über 3m hohe Turm, den wir am Schluss des Schulanfangsgottesdienstes zum Einstürzen brachten. Diese Woche war für alle ein Gewinn. Barbara Pfeiffer



1823 im Wanderweekend auf dem Gipfel angekommen! Fiona Kauer



4. Klass Unti Postenlauf mit dem «Bibelkuchenrezept». Daniela Roth-Nater, Christina Ballmer



Basierend auf den von Pfarrerin Maren Büchel verfassten Schöpfungsleitlinien hat sich das Umweltteam vor 2 Jahren auf den Weg gemacht, die Zertifizierung mit dem Umweltlabel «Grüner Güggel» anzustreben und somit ein Legislaturziel der Ref. Kirchgemeinde Seen 2018-2022 zu erreichen. In einem feierlichen Gottesdienst am 9. Januar 2022 in der Kirche Seen wurde uns das angestrebte Zertifikat von Kurt Zaugg (rechts im Bild) als Vertreter der oeku Kirchen für die Umwelt mit Sitz in Bern überreicht. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir dieses Zwischenziel erreicht haben. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar.

Peter Huber



Die Jugend im Foifer am «Guetzele». Fiona Kauer



Das Fiire mit de Chliine hat in der letzten Zeit Zulauf bekommen. Ein Team von Frauen steckt viel Herzblut in diesen Kleinkindergottesdienst. Glaubensthemen werden kindernah und mit viel Lebensfreude vermittelt. Annina Del Grande



Die Angebote im Bereich Erwachsene mussten immer wieder wechselnden Rahmenbedingungen angepasst werden. Mit tatkräftiger Unterstützung des Hausdienstes haben wir darum im Frühling das Kafi fonte im Freien stattfinden lassen. Die Frauen haben sich sehr gefreut, sich wieder treffen und Gemeinschaft pflegen zu können. Der Kaffee und die Muffins, die eine Freiwillige eigens für die Eröffnung des Freiluft-Kafis gebacken hatte, haben sehr geschmeckt. Susanne Stoll



Seit einiger Zeit begleite ich das Team der jungen Erwachsenen. Diese Angebote laufen unter dem Titel p2b. Einmal pro Monat gibt es am Sonntagabend einen gottesdienstlichen Anlass, an dem etwa 50 junge Erwachsene teilnehmen. Alle zwei Wochen treffen sich einige davon, um die Lektüre eines christlichen Buches zu vertiefen. Als Ergänzung gibt es gesellige Anlässe wie Wanderungen, Wochenende in den Bergen oder einen Fondueabend. Für mich sind diese Anlässe mit der jüngeren Generation eine grosse Bereicherung. Genaueres finden Sie unter: p2bseen.ch

Hans-Jürg Meyer





Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war für mich die Ferienwoche im Hotel Cresta in Flims. Gemeinsam zu reisen, zu essen, allgemein Zeit miteinander zu verbringen und dabei eine schöne Gegend zu entdecken, verbindet und tut einfach gut.

Oliver Rüegg



Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist die Begleitung von Freiwilligen-Gruppen. Unsere Kirchgemeinde hat eine grosse Anzahl von aktiven Gruppen, die regelmässig Gemeinschaft pflegen und sich austauschen über Themen des Lebens und Glaubens. Mit einem Leitungsteam von Freiwilligen begleite ich diese Gruppen, die sich Forum, Hauskreis oder Kleingruppe nennen. Hier geschehen sehr viel Ermutigung und Begleitung – für viele eine unbezahlbar wertvolle Ressource gerade in Zeiten der Pandemie, wenn soziale Kontakte eingeschränkt sind. Ein anderes Team von Freiwilligen organisiert gemeinsam den Manne-Träff. Auch hier geht es um Gemeinschaft, exklusiv im Kreis der Männer, was für einmal auch sehr guttut. Das Bild ist auf dem gemeinsamen Ausflug im August entstanden, als wir den sehr eindrücklichen Baumwipfelpfad in Mogelsberg besucht haben und eine unterhaltsame Führung dazu geniessen konnten.

Christoph Stebler

Ressort Finanzen: Im Budget 2022 sind rund CHF 20'000.- für Innovationen rund um Projekte und Gottesdienste bereitgestellt. Anregungen und Initiativen sind willkommen.

Jürg Pfeiffer

3500.3102.03	60'000	65'000	-5'000	an Rechnung 2020 angepasst
3500.3130.09	11'000	0	11'000	für innovative Projekte gemäss Legislaturzielen 18-22
3501.3132.02	16'000	10'000	6'000	neue Formen Gottesdienste gemäss Legislaturzielen 18-22
3501.3526.01	6'000	0	6'000	Vorhaben 2021 nicht hier budgetiert

Ein grosses Dankeschön an unsere Organistin Carla Weber, unsern Organisten Mathias Clausen und die treuen Stellvertreterinnen und Stellvertreter, welche zusammen mit dem Pfarrteam trotz wechselnder Pandemievorschriften musikalisch kreativ und spannend gestaltete Gottesdienste hervorzuberten.



Offenes Singen im Advent: Unter der Leitung von Carla Weber und der Mitwirkung der 3.Klass-Unti-Kinder (Leitung: Christina Balmer) ist ein feierliches und freudiges Offenes Singen gelungen.

Kantorei: Nach pandemiebedingtem Unterbruch hat die Kantorei unter der Leitung von Mathias Clausen am Weihnachtssonntag die Weihnachtsgeschichte in Vokalensemblebesetzung wunderbar musikalisch umgesetzt.



Singkreis: Der Singkreis unter der Leitung von Eva Rüegg hat sich im vergangenen Jahr situationsbedingt verkleinert, bleibt aber trotzdem wichtig und beliebt. Vierzehntäglich am Montag finden sich Sängerinnen und Sänger im Kirchgemeindehaus zum gemeinsamen Musizieren. musik&wort: Mit «Sehnsucht», «Am Anfang schuf...», «dä chly Prinz», «Protest gegen den Tod» und «Schischyphusch» haben im vergangenen Jahr fünf hervorragende musik&wort stattgefunden.

Ruth Rösli, Mathias Clausen



Brot für alle -/Fastenopfer-Gottesdienst in der Kirche St. Urban, das Thema lautete: «Klimagerechtigkeit – jetzt!». Mit den Globen veranschaulichten wir folgendes: Wenn alle Menschen so leben würden wie wir in der Schweiz und alle Menschen die gleiche Menge an natürlichen Ressourcen verbrauchen würden, bräuchten wir drei Erden.

Oliver Koelle



Das Kinderlager in den Frühjahrsferien musste auf Grund der Pandemie zu Hause stattfinden. Geplant wäre es auswärts gewesen. Die meiste Zeit verbrachten wir an einem Waldplatz. Auch mit den «etwas anderen» Bedingungen wurde es zu einer schönen Woche mit viel guter Gemeinschaft.

Annina Del Grande



Kurz vor den Ostertagen konnten Familien und Einzelpersonen in kleinen Gruppen unterschiedliche Posten zu Ostern erleben. Dabei gab es Witziges, Wissenswertes, Besinnliches und Erstaunliches über Ostern zu erfahren. Die Leute haben den Erlebnisweg genossen.

Barbara Pfeiffer



Eine offene Tür für Gäste - Integrationsangebot: Tibet, Afghanistan, Ungarn, Sri Lanka – die Liste ihrer Herkunftsländer ist lang und vielfältig. Seit 2016 kommen Menschen aus den verschiedenen Ländern ins Kirchgemeindehaus, um in ruhiger Atmosphäre Deutsch zu lernen, während die Kinder liebevoll in der Hüeti betreut werden. Zum feinen Zmittag sind dann auch Gemeindemitglieder herzlich eingeladen und es entstehen interessante und wertvolle Begegnungen und Gespräche. Bedingt durch Änderungen in der Asylpraxis und Corona ist die Nachfrage im vergangenen Jahr zurückgegangen. Doch wir wollen unsere Tür offen behalten und hoffen, dass das Angebot noch mehr zu einem Ort der Begegnung zwischen Schweizer:innen und Migrant:innen wird.

Maren Büchel



Vielfältige Arbeiten im Kirchgemeindehaus verlangen vielseitige Mitarbeitende!

Matthias Brunner, Lernender

Irgendwann werden wir zurückblicken und uns an die Zeit erinnern, als wir am Eingang die Gäste hinter Schutzmasken begrüßten, mit Smartphones deren Covid-Zertifikate prüften und nach unterschiedlichen Vorgaben die zusätzlichen Vorbereitungen zu Gottesdiensten trafen. Zumindest das Jahr 2021 ist jetzt Geschichte und hat auch uns gefordert. Da war es eine grosse Hilfe mit Leuten zusammenzuarbeiten, die nach machbaren und konstruktiven Lösungen suchten, um das Leben in der Kirchgemeinde am Laufen zu halten. Nebst der vielen Herausforderungen erhielten wir auch viel Wertschätzung für unsere Arbeit.

Markus Würzer, Myrta Koblet



Viele Freiwillige haben wieder mitgeholfen, dass der AdväntsMärt zu einem beliebten Treffpunkt wurde. Neben dem Einkaufen an den unterschiedlichen Ständen wurde das Zusammensein im Kafi und das Geniessen von Kuchen aus vielen Seemer Hausbäckereien besonders genossen.

Susanne Stoll



Statistisches

Sitzungen und Versammlungen

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)
Die Kirchenpflege behandelte in 11 (12) Sitzungen und das Büro der Kirchenpflege in 11 (12) Sitzungen die anfallenden Geschäfte. Sitzungen gab es auch in der Musikkommision und in zahlreichen Arbeitsgruppen. Es wurden zwei ordentliche Kirchgemeindeversammlungen durchgeführt.

Kirchliche Handlungen

Taufen:	19	(17)
Segnungen:	5	(2)
Konfirmationen:	45	(32)
Trauungen:	6	(6)
Abdankungen:	64	(71)

Mutationen Kirchgemeindemitglieder

Zuzüge:	264
Wegzüge:	336
Geburten:	41
Todesfälle:	82
Austritte:	70 (105)
Eintritte:	17 (6)

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege Seen setzte sich Ende 2021 wie folgt zusammen:

Pfeiffer Jürg	Präsidium
	Kommunikation
Baumann-Neuhaus Eva	Vizepräsidium,
	Aktuariat
	Kommunikation
Eger Bettina	Diakonie Jugend/
	Junge Erwachsene
Fassbind Adrian	Diakonie Ältere
Haupt Ursula	Diakonie Erwachsene
	Spendgut
König Natalie	Diakonie Familie
	und Kind/Pädagogik
Huber Peter	Liegenschaften
Koelle Oliver	Ökumene u. Mission
	Archiv
Fürbringer Andreas	Personelles
Rösli Ruth	Musik, Gottesdienst
Donat Tschuur	Finanzen